



Veröffentlicht am 26. September 2011

Bundesratssitzung im Kanton Basel-Stadt

Bern, 26.9.2011 - Der Bundesrat wird diesen Herbst eine weitere ordentliche Sitzung «extra muros» abhalten, diesmal im Kanton Basel-Stadt, nachdem der Bundesrat im vergangenen Jahr in den Kantonen Tessin und Jura und im März und August dieses Jahres in den Kantonen Uri und Wallis getagt hat.

Die Landesregierung will ihre tiefe Verbundenheit mit allen Regionen der Schweiz zum Ausdruck bringen. Deshalb hat sie im Sommer 2010 begonnen, die einzelnen Kantone zu besuchen. Nun hält der Bundesrat eine weitere ordentliche Sitzung ausserhalb des Bundeshauses ab. Am Mittwoch, 19. Oktober, reist er in den Kanton Basel-Stadt.

Der Bundesrat möchte damit zeigen, wie hoch er die Dynamik und den weltoffenen Geist der „Regio Basiliensis“, multikulturelles Zentrum und strategisch wichtiger Industriestandort, schätzt. Zur Erinnerung: Basel-Stadt ist der flächenmässig kleinste Kanton (37 Quadratkilometer), zugleich ist Basel aber die drittgrösste Stadt der Schweiz (etwa 170'000 Einwohnerinnen und Einwohner).

Im Anschluss an die Sitzung in Basel-Stadt trifft sich der Bundesrat mit der Bevölkerung. Er empfängt auch die Mitglieder des Regierungsrats zu einem Arbeitsessen.

2010 hat der Bundesrat bereits Sitzungen in Bellinzona (TI), am 23. Juni, und in Delsberg (JU), am 24. November, abgehalten. In diesem Jahr hat er am 30. März 2011 in Altdorf (UR) und am 17. August in Siders (VS) getagt.

Adresse für Rückfragen

André Simonazzi, Bundeskanzlei
Tel. : 031 322 37 03; andre.simonazzi@bk.admin.ch

Herausgeber

Bundeskanzlei
www.bk.admin.ch

Themen

Bundesrat